

WM-Norm mit Sieg beim XTERRA GREECE geknackt

Der „Ausflug“ nach Griechenland lohnte sich für Junior Michi Fuchs von der Multisportgruppe des TV Burglengenfeld. Er stapft mit seinem Crosstriathlon Sieg in der Altersklasse und als Gesamt vierter beim internationalen Crosstriathlon XTERRA GREECE in die Fußstapfen seiner Trainer Thomas Kerner und Franz Pretzl. Damit knackte er auch die Qualifikationsnorm für die XTERRA Crosstriathlon Weltmeisterschaften im Oktober.

Von Franz Pretzl

Strahlend blauer Himmel und Temperaturen um die 21 Grad hielten bis zum Renntag und somit war die Stimmung super. Eine Topbesetzung der Profis und insgesamt über 400 Athleten stellten sich der Herausforderung im Golf von Vouliagmeni, der während der Olympischen Spiele in Athen Austragungsort des Triathlons war. Start war in der malerischen Athener Bucht mit kristallklarem Wasser mit 2 Runden à 750 m plus Landgang. Die anschließenden zwei Bikerunden von 15 km und 420 Höhenmeter forderte nicht nur das MTB Fully, sondern auch sein fahrtechnisches Können auf dem steinigen, trocknen, staubigen und sehr welligen Kurs. Als technisch anspruchsvoll entpuppte sich die Traillaufstrecke à 2 Runden mit 5,5 km mit je 170 Höhemetern, was ihm die letzten Körner kostete.

Relativ entspannt war er noch im Hotel, doch das große Nervenflattern kam als er in den Neoprenanzug stieg. Er fuhr ja mit dem Ziel nach Griechenland, um sich für die WM in Molveno zu qualifizieren und wusste, dass es in seiner Altersklasse nur für den Sieger das Ticket gab. Im hüfthohen 18 Grad kalten Wasser fiel nach dem spannungsgeladen Warten endlich der Startschuss um 10.10 Uhr.



TV Nachwuchs Triathlet knackt mit Sieg WM- Norm in Griechenland

Dass er gut drauf war wusste er schon vom Training und so kralte er gleich in die Spitzengruppe. Nach dem Landgang musste er auf der zweiten Schleife zwar ein klein wenig abreißen lassen, hechtete dann aber schon nach flotten 22.00 min als Gesamt-vierter aus dem Wasser.

Beeindruckend mit der zweitbesten Wechselzeit schwang er sich auf sein neues Scott MTB. Dort drückte er dann voll motiviert in die Pedale und kassierte gleich am ersten Anstieg den Dritten. Nachdem er beim Biken bei der WM schon wegen Raddefekt ausgefallen war, düste er kontrolliert um den knackigen MTB-Kurs. Dennoch hielt er mit viel Power Sichtweite zur Spitze und wechselte auf Rang 3 liegend in die Laufschuhe. Die steilen Anstiege und die sengende Sonne zerzten an seinem Körper, aber Michi Fuchs war gut vorbereitet. Er stapfte tapfer die Rampen empor, nur bergab bekam er Probleme, seine Laufschuhe waren zu schwammig. So musste er bei den Downhills etwas Tempo rausnehmen, das ihm dann leider noch einen Platz im Gesamtklassement

kostete, als ihn ein Franzose gegen Ende überholte. Ausgepowert aber glücklich finishte er aber vor den Toren Athens auf Rang 1 in seiner Altersklasse und als Gesamt-vierter beim XTERRA GREECE. Schlussendlich war ganz zufrieden fürs erste Rennen der Saison. „Es gibt zwar noch etwas zu tun, aber der Weg ist schonmal gut“ , so Fuchs. Ihm war es vor allem wichtig dieses Mal ein konstantes Rennen zu machen, um sich erstens die WM-Qualifikation zu holen und zweitens ohne Defekt und Sturz durchzukommen.

Ergebnis XTERRA GREECE.

Zeit gesamt 2.45.28 Std, Swim 22.00 min, Bike 1.34.07 Std, Run 47.30 min,
Gesamtvierter, 1. Altersklasse 20